



DOKUMENTE DER ZEIT

Schlachtschiff GNEISENAU



BONUS Galerie

Historische Filmgalerie	Historische Bildgalerie	Dokumente Galerie	Seemanns Lieder	Seemanns Gedichte
Seemanns Lexikon Buchstabe G	Namensgeber Kommandanten	Statistik: Versenkte Schiffe	Ansprache zur Außerdienststellung	Rede zum Stapellauf

Schlachtschiff Gneisenau Teil 1
Schlachtschiff Gneisenau Teil 2

M - DVD 003 € 19,95
M - DVD 004 € 19,95



AV · Medien Produktion



Ergänzende Informationen zum Thema

Schlachtschiff GNEISENAU Teil 1

Friedensjahre



Die zweiteilige Filmdokumentation erzählt die Geschichte des Schlachtschiffes GNEISENAU vom Planungsbeginn bis zu seinem Ende am 27. März 1945. Bisher unveröffentlichte Farb- und Schwarzweiss Filmaufnahmen, teilweise von Besatzungsmitgliedern privat gedreht, zeigen die GNEISENAU aus zahlreichen Perspektiven. Hierzu gehört das Innenleben, die Ausstattung, der Antrieb, die Bewaffnung und die Unterbringung der Besatzung. Neben den Einsätzen in den Friedensjahren werden sämtliche Kampfeinsätze gezeigt. Nach dem Kanaldurchbruch erleidet GNEISENAU am 13. Februar 1942 einen folgenschweren Bombentreffer, er setzt das Schlachtschiff außer Gefecht.

Am 27. März 1945 wird GNEISENAU als Blockschiff, vor der Hafeneinfahrt von Gotenhafen von eigenen Schnellbooten torpediert und sackt auf Grund.

Bildformat	Tonformat	Laufzeit	Sprache	Genre
4:3 PAL		ca. 83 min. incl. Bonusmaterial	Deutsch	Dokumentation



Schlachtschiff GNEISENAU Teil 2

Kriegsjahre



Am 23. November 1939 erfolgt der erste Vorstoß in nördliche Gewässer. Beim Norwegen Unternehmen bilden die Schlachtschiffe die Fernsicherung. Sie stellen den britischen Flugzeugträger GLORIOUS und versenken ihn zusammen mit zwei Zerstörern. Am 22. Januar 1941 beginnt mit dem Unternehmen „Berlin“ die erfolgreichste Operation von SCHARNHORST und GNEISENAU.

Es gelingt erstmals der Durchbruch in den freien Atlantik. Mit der Rückverlegung in die Heimat am 11. Februar 1942 brechen SCHARNHORST, GNEISENAU und der Schwere Kreuzer PRINZ EUGEN in einer spektakulären Aktion durch den Kanal und kehren in heimatische Gewässer zurück. Ein schwerer Bombentreffer in der Nacht vom 26. auf den 27. Februar 1942 beendet dann die aktive Laufbahn der GNEISENAU. Bis kurz vor Kriegsende liegt sie in Gotenhafen, wo sie am 27. März 1945 als Blockschiff vor der Hafeneinfahrt auf Grund gesetzt wird.

Bildformat	Tonformat	Laufzeit	Sprache	Genre
4:3 PAL		ca. 111 min. incl. Bonusmaterial	Deutsch	Dokumentation



Filmgalerie

8 Archivfilme

In der Filmgalerie
befinden sich acht
Original - Archivfilme



1. Vorkriegsstimmung in Hamburg
2. Übungsfahrten der GNEISENAU
3. Flottenparade in Kiel 1938
4. Fahrt durch den Kaiser Wilhelm Kanal
5. GNEISENAU in der Kieler Förde 1938
6. Das Innere der GNEISENAU
7. Stürmische See beim Vorstoß
in nördliche Gewässer
8. Kriegswinter 1940

Namensgeber

- August Wilhelm Anton
Graf Neidhardt von GNEISENAU
- Gedeckte Korvette GNEISENAU
- Großer Kreuzer GNEISENAU
- Schulfregatte GNEISENAU





Mit dem Lupensymbol kann von jeder Darstellung eine Vollbild - Ansicht ausgewählt werden.

(Rahmen und Texte werden ausgeblendet)



Hauptmenü

Menüstruktur für DVDs Schlachtschiff GNEISENAU Teil 1 & Teil 2



Hauptfilm



Kapitel



Info
Wir über uns

BONUS
Galerie



Trailer



BONUS
Galerie



Dokumentegalerie



Bildgalerie



Seemanns Gedichte



Gneisenau
Marsch

Seemanns Lieder



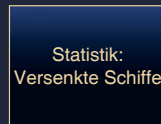
Namensgeber



Seemanns Lexikon



Ansprache zur
Außerdienststellung
der GNEISENAU



Statistik:
Versenkte Schiffe



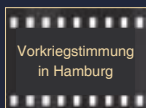
Rede zum
Stapellauf



Kommandanten
der GNEISENAU



Filmgalerie



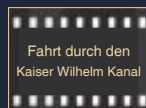
Vorkriegsstimmung
in Hamburg



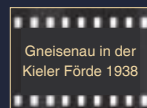
Übungsfahrten
der Gneisenau



Flottenparade
in Kiel 1938



Fahrt durch den
Kaiser Wilhelm Kanal



Gneisenau in der
Kieler Förde 1938



Seemanns Gedichte

5 Gedichte zur Seefahrt

Wir fahren der Flotte voran !
Ob Sturm, ob Nebel, ob Stille,
Wir tun unsre Pflicht im Alltag,
im Kampf und in der Not.
Dir gilt unsere Treue !
Deutschland !
Wenn es sein muß
bis in der Tod !



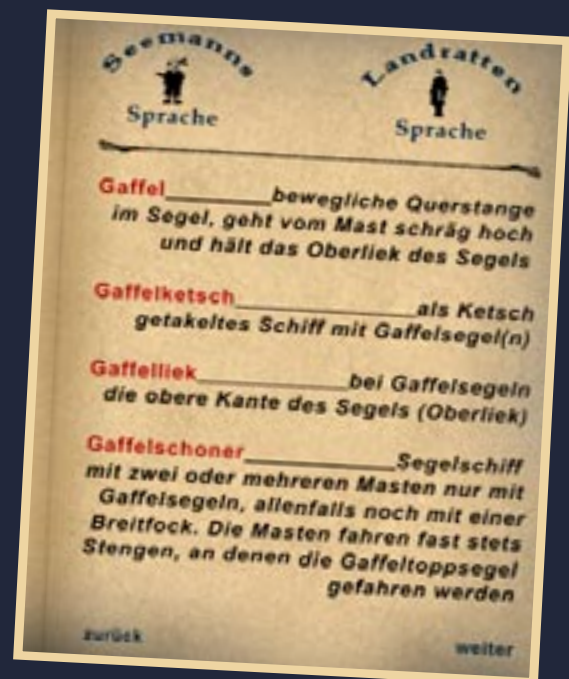
Seemanns Lieder

Gneisenau Marsch

Seemanns Lexikon

Buchstabe „G“

*Begriffe der
„Seemanns Sprache“
und der
„Landratten Sprache“*





Mit dem Lupensymbol kann von jeder Darstellung eine Vollbild - Ansicht ausgewählt werden.

(Rahmen und Texte werden ausgeblendet)



Bildgalerie

113 Bilder

In der Bildgalerie befinden sich 113 einzigartige Bilder

- Stapellauf & Ausrüstungszeit
- Indienststellung
- Ausbildungs- und Erprobungsfahrten
- Flottenparade in der Kieler Förde
- Atlantikreise vom 12. Juni - 26. Juli 1939
- Innenleben & Versorgungsmanöver
- Kanalfahrten
- Auf Kriegsmarsch in norwegischen Gewässer
- Unternehmen „Berlin“
- Freizeit an Bord
- Kriegshafen von Brest
- Kanaldurchbruch (Unternehmen Ceberus)
- GNEISENAU nach Bombentreffer in Kiel und Gotenhafen

Dokumentegalerie

4 Dokumente

In der Dokumentegalerie befinden sich 4 Motive

- Deckblatt der Marinekameradschaft
- Schiffswappen
- Atlantikreise vom 12. Juni - 26. Juli 1936
- Jungfernfahrt vom 30. Juli - 08. Juli 1938

Rede zum Stapellauf

Rede des Oberbefehlshabers
des Heeres,
Generaloberst
Freiherr von Fritsch,
zum Stapellauf der GNEISENAU
am 8. Dezember 1936 in Kiel



Ansprache zur Außerdienststellung der GNEISENAU

Ansprache des Kommandanten,
Fregattenkapitän Wolfgang Kähler,
zur Außerdienststellung von GNEISENAU
am 1. Juli 1942 in Gotenhafen

Kommandanten der GNEISENAU

- Kapitän zur See Erich Förste (Mai 1939 - November 1939)
- Kapitän zur See Otto Fein (August 1940 - April 1942)
- Kapitän zur See Harald Netzbandt (November 1939 - August 1940)

Statistik: Versenkte Schiffe

Von GNEISENAU versenkte oder
als Prise eingebrachte Schiffe